

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU

Sektion Medien Tel.: 031 322 90 00 Fax: 031 322 70 54 medien@bafu.admin.ch http://www.bafu.admin.ch

Faktenblatt

Montag, 15. April 2013

Erste Schätzung der Schweizer Kyoto-Bilanz 2008 bis 2012

Im Rahmen des Kyoto-Protokolls hat sich die Schweiz zu einer Verminderung der Treibhausgasemissionen um 8 Prozent im Mittel der Jahre 2008 bis 2012 gegenüber 1990 verpflichtet.

Die Kyoto-Bilanz der Schweiz sieht folgendermassen aus, wobei für die Werte des Jahres 2012 erst Schätzungen vorliegen (Stand 15. April 2013):

Kyoto-Bilanz	Werte in Millionen Tonnen CO₂ Äquivalenten pro Jahr während der Periode 2008 - 12
Treibhausgas-Emissionen, Mittelwert der Periode 2008 - 12 (2008: 53.7; 2009: 52.3; 2010: 54.1; 2011: 50.0; 2012: 50.6 bis 52.6 Schätzung)	52.1 bis 52.5
Ausländische Emissionsminderungszertifikate (Klimarappen)	-3.0 bis -2.8
Übertragung von Emissionsrechten in die nächste Verpflichtungsperiode (Banking durch Firmen im Emissionshandelssystem)	0.4 bis 0.6
Senkenleistung des Schweizer Waldes	-1.7 bis -1.6
Netto-Emissionen 2008 - 12 (unter Berücksichtigung des Zertifikatehandels und der Waldsenke)	47.8 bis 48.7
Zielwert Kyoto-Protokoll	48.6

Die Treibhausgasemissionen werden im Mittel der Periode 2008 – 12 im Bereich von 52,1 bis 52,5 Millionen Tonnen liegen. Der Bund hat mit der Stiftung Klimarappen in verschiedenen Verträgen vereinbart, dass sie dem Bund jährlich ausländische Emissionsminderungszertifikate im Umfang von 2,8 bis 3 Millionen Tonnen abgibt (je nach Umfang der Massnahmen im Inland). Dieses im Ausland eingesparte CO₂ aus Klimaprojekten kann sich die Schweiz anrechnen lassen. Auf der anderen Seite dürfen überschüssige Emissionsrechte, welche im Besitz von Firmen im Emissionshandel sind und in die nächste Verpflichtungsperiode übertragen werden,

nicht für die Kyoto-Verpflichtung 2008-12 verwendet werden. Diese Emissionsrechte im Umfang von zirka 0,4 bis 0,6 Millionen Tonnen schlagen daher negativ zu Buche. Für die Senkenleistung des Schweizer Waldes liegt mit dem Landesforstinventar IV heute eine gute Schätzung vor. Diese neuen Erhebungen zeigen, dass die Senkenleistung des Waldes grösser ist als bisher angenommen.

Aus der Bilanz dieser Elemente zeichnet sich ab, dass die Schweiz das Kyoto-Ziel für die Verpflichtungsperiode 2008 bis 2012 erreichen kann.

Auskünfte

Paul Filliger, Sektion Klimaberichterstattung und -anpassung, BAFU, Tel. 031 322 68 58